

# Hygienekonzept für die Ferienspiele mit der Holzbauwelt

Veranstaltungsort:

Kirchgarten und Gemeindehaus der Ev.-luth. Kreuzkirchengemeinde, Jakob-Jung-Str., Darmstadt-Arheilgen

---

## 1. Gruppen und Abstände

Die Betreuung findet in festen Kleingruppen á 10 Personen (Kinder und Betreuer) statt. Zu anderen Kleingruppen und Einzelpersonen ist ein Mindestabstand von 1,5 m zu halten. Innerhalb der Kleingruppe ist kein Mindestabstand erforderlich.

Die max. Personenzahl in Innenräumen ist so festgelegt, dass für jede Person mind. 3 m<sup>2</sup> zur Verfügung stehen.

Kleingruppen treffen sich in dafür vorgesehenen Gruppenräumen oder im für sie festgelegten Baubereich im Kirchsaaal.

Gemeinsame Treffen aller Teilnehmer (Plenum) finden vorwiegend im Freien statt. Auch hier gelten die o.g. Abstandsregeln zu Personen außerhalb der Kleingruppe.

Die Ankunfts- und Endzeiten der einzelnen Kleingruppen sind gestaffelt, um Warteschlangen oder Enge möglichst zu vermeiden.

---

## 2. Hand- und Flächenhygiene / mehrfach genutzte Räume

Beim Ankommen und beim Wechsel von Räumen, z.B. vom Gruppenraum zur Baufläche im Kirchsaaal, sind die Hände zu waschen oder zu desinfizieren.

Die Kontaktflächen in den nacheinander genutzten Gruppenräumen werden zwischen den Wechseln desinfiziert, die Räume werden gründlich gelüftet.

Die Toiletten werden tagsüber mindestens 2x gründlich gesäubert und desinfiziert.

---

## 3. Essen und Trinken


Kinder und Betreuer werden gebeten, eigene Trinkflaschen mitzubringen. Diese können in der Küche mit Leitungswasser nachgefüllt werden. Weitere Getränke werden nicht angeboten. Die Verwendung von offenen Flaschen und Gläsern ist nicht gestattet.

Das warme Mittagessen wird vom Caterer geliefert. Die Mahlzeiten werden in Gruppenräumen in den Kleingruppen eingenommen. Das verwendete Geschirr wird in einer Industriespülmaschine bei mind. 60 °C gespült.

---

## 4. Mund-Nase-Bedeckung (Alltagsmaske)

Immer dann, wenn der Mindestabstand von 1,5 m nicht sicher eingehalten werden kann, ist eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen. Dies betrifft alle Begegnungssituationen außerhalb der Kleingruppe (d.h. außerhalb des Gruppenraums oder des abgeteilten Baubereichs im Kirchsaaal). Solche Situationen sind z.B. auch beim Gang zur Küche (Nachfüllen lassen von Trinkflaschen) bzw. beim Händewaschen oder Toilettengang.



---

## 5. Baumaterialien

Holz hat natürliche Hygieneigenschaften. Die Mikrostruktur des Holzes und die vorhandenen antimikrobiellen Substanzen im Holz lassen den Virus nicht sehr lange überleben. Die poröse Oberfläche des Holzes ist von Vorteil, weil die Viren dort hängen bleiben und nicht so einfach zum nächsten Wirt weitergehen können.

Zwischen zwei Holzbauwelt-Veranstaltungen liegen mindestens 5 Tage, in denen die Viren auf der Oberflächen absterben.

Die Steinekisten werden zugeteilt und nicht zwischen den Kleingruppen ausgetauscht. Nachschub ist im Sprinter und wird erst bei Bedarf ausgeladen. Die Mitarbeitenden, die die Kisten ausladen, arbeiten mit Mund-Nasen-Schutz und Handschuhen. Beim Abstellen im Bauabschnitt ist auf den Abstand zueinander zu achten!

Nach Abschluss der Veranstaltung und vor dem Einladen in den Sprinter werden die Kisten mit Desinfektionstüchern an Griffen und Rändern abgewischt.

---

## 6. Allgemeine Hygieneregeln für einzelne

Betreuer/innen oder Teilnehmer/innen mit Krankheitssymptomen von Covid-19 (Husten, Halsweh, Fieber) dürfen an der Veranstaltung nicht teilnehmen und müssen zu Hause bleiben. Es gelten selbstverständlich die üblichen Hust- und Niesetiketten (Taschentuch, Armbeuge/Ellenbogen).

---

## 7. Veranstalter

Veranstalter sind die ev.-luth. Kreuzkirchengemeinde, die ev.-luth. Auferstehungsgemeinde und der CVJM Arheilgen. Es gelten auch die Vorgaben des Kirchenvorstands der Kreuzkirchengemeinde zur Nutzung des Gemeindehauses. Diese sind in diesem Hygienekonzept berücksichtigt.

---

## 8. Regelverstöße und Hausrecht

Bei Verstößen gegen die Regel machen die Veranstalter von ihrem Hausrecht Gebrauch und schließen die Kinder von der weiteren Veranstaltung aus. Die Eltern verpflichten sich, die Kindern in diesem Fall unverzüglich abzuholen.

Stand: 2. September 2020

